

Pressemitteilung

Bad Homburg, 25. Juli 2019

Deutsche Leasing AG
Zentrale
Frölingstraße 15 – 31
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
www.deutsche-leasing.com

Katrin Krause
Pressesprecherin
Telefon +49 6172 88-1170
Telefax +49 6172 88-1178
katrin.krause@deutsche-leasing.com

Deutsche Leasing legt ABS-Bond auf

- **Transaktionsvolumen in Höhe von 750 Mio. Euro**
- **Erste öffentliche ABS-Bond-Struktur der Deutsche Leasing Gruppe**
- **STS-Status gemäß der neuen EU-Verbriefungsverordnung**

Die Deutsche Leasing Gruppe hat, wie in ihrer Bilanzpressekonferenz am 25. März 2019 angekündigt, ihre Finanzierungsmöglichkeiten erweitert. Mit der ersten öffentlichen Asset Backed Securities (ABS)-Transaktion „Limes Funding 2019-1“ mit einem Volumen von 750 Mio. Euro ist das Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe letzte Woche an den Markt gegangen. Besichert ist das Wertpapier durch Forderungen an über 15.000 Leasingnehmer, denen werthaltige Equipment-Leasinggüter zugrunde liegen.

Die erstrangige und mit bester Bonitätsnote versehene Tranche A (Fitch/S&P AAA(sf)/ AAA(sf)) wurde erfolgreich am Markt platziert. Dabei war das Orderbuch zum Platzierungspreis hoch überzeichnet. Die nachrangige Tranche B wurde wie geplant einbehalten.

„Unsere Finanzierung steht hinsichtlich unserer Finanzierungspartner und der eingesetzten Instrumente auf einer breiten Basis. Mit dem neuen ABS-Bond bauen wir unsere Fundingbasis strategisch weiter aus“, sagt Heinz-Hermann Hellen, für das Ressort Finanzen verantwortliches Mitglied der Geschäftsleitung der Deutsche Leasing Gruppe.

Der ABS-Bond hat den im Rahmen der seit dem 1. Januar 2019 geltenden EU-Verbriefungsverordnung eingeführten STS-Status für besonders hochwertige Verbriefungen erhalten. Die Überprüfung der STS-Qualitätskriterien erfolgte durch die von der BaFin zugelassene Verifizierungsstelle STS Verification International GmbH. Zusätzlich trägt die Transaktion das Gütesiegel „Certified by TSI – Deutscher Verbriefungsstandard“ der True Sale International GmbH.

Die Strukturierung der Transaktion wurde begleitet von der Rechtsanwaltskanzlei Ashurst und dem Frankfurter Verbriefungsteam der Société Générale. Zudem waren die Société Générale und die Landesbank Baden-Württemberg als Joint Lead Manager und die Bayerische Landesbank als Manager in die Transaktion eingebunden.

Der Großteil des Finanzierungsbedarfs der Deutsche Leasing Gruppe wird auf Basis der Integration in die Sparkassen-Finanzgruppe gedeckt. Im vergangenen Geschäftsjahr 2017/18 stellten Sparkassen und Landesbanken vier Fünftel aller aufgenommenen Fremdfinanzierungsmittel. Von den übrigen

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

25. Juli 2019

Fremdfinanzierungsmittelaufnahmen entfielen rund zwei Drittel auf öffentliche Förderkreditinstitute.

Über die Deutsche Leasing

Die Deutsche Leasing Gruppe ist der führende lösungsorientierte Asset-Finance-Partner für den deutschen Mittelstand und bietet ein breites Spektrum an investitionsbezogenen Finanzierungslösungen (Asset Finance) und ergänzenden Dienstleistungen (Asset Services). Innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Deutsche Leasing das Kompetenzzentrum für Leasing und Factoring sowie weitere mittelstandsorientierte Asset-Finance-Lösungen und ergänzende Services im In- und Ausland. Im internationalen Geschäft begleitet die Deutsche Leasing ihre Kunden aus Deutschland in 22 Länder, darunter die wichtigsten Exportmärkte Europas, nach China, Russland und in die USA, sowie nach Kanada und Brasilien.

Weitere Informationen unter www.deutsche-leasing.com